



**CTSeventim.AG**

**6-Monats-Bericht | Six-Month Report 2002**

01.01.–30.06.2002



## Konzernkennzahlen | Key Group Figures

		<b>01.01. – 30.06.2002</b>	<b>01.01. – 30.06.2001</b>
		// TEUR	// TEUR
Umsatzerlöse	Revenues	<b>83 145</b>	77 011
Bruttoergebnis vom Umsatz	Gross profit	<b>9 989</b>	10 434
Personalaufwendungen	Personnel expenses	<b>7 493</b>	5 891
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen	Operating income before depreciation		
// EBITDA	// EBITDA	<b>2 575</b>	3 462
Abschreibungen	Depreciation	<b>1 911</b>	3 367
Betriebsergebnis // EBIT	Operating profit // EBIT	<b>664</b>	95
Ergebnis vor Steuern	Result before income tax		
// EBT	// EBT	<b>747</b>	2 043
Konzernfehlbetrag/-überschuss	Consolidated net loss/income	<b>-815</b>	96
Cashflow	Cash flow	<b>702</b>	2 087
		// EUR	// EUR
Ergebnis je Aktie*	Net income per share*	<b>-0,07</b>	0,01
		<b>Anzahl / Qty.</b>	Anzahl / Qty.
Anzahl der Mitarbeiter**	Number of employees**	<b>325</b>	305
Davon Aushilfen	Of which temporary	<b>46</b>	63

\*Anzahl der Aktien: 12 Mio. Stück.

\*Number of shares: 12 million.

\*\*Personalendstand zum Quartalsende (aktive Belegschaft).

\*\*Number of employees at end of quarter (active workforce).

### >> Anzahl der Aktien, die von Organmitgliedern zum 30. Juni 2002 gehalten werden

#### Number of shares held by company officers as at 30 June 2002

Vorstand   Board of Management		Aufsichtsrat   Supervisory Board	
Klaus-Peter Schulenberg (Vorsitzender   CEO)	8 397 000	Edmund Hug (Vorsitzender   Chairman)	2 600
Volker Bischoff	102 000	Dr. Peter Haßkamp	465
Dr. Rainer Bartsch	0	Dr. Peter Versteegen	0

## Überblick | Overview

**Das 1. Halbjahr 2002** stand für die CTS EVENTIM AG im Zeichen schwieriger gesamtwirtschaftlicher Rahmenbedingungen. Durch erfolgreiche Vertragsabschlüsse mit Top-Künstlern im 2. Quartal konnte der Konzern dieser Entwicklung entgegensteuern.

So begeisterten u. a. die Open-Air-Festivals Hurricane und Southside mit einem Besucherzuwachs von rund 30 % gegenüber dem Vorjahr. Die Auftritte von Red Hot Chili Peppers, Die Ärzte und New Order auf den Festivals haben sich als Publikumsmagneten erwiesen und somit wesentlich zum Erfolg beigetragen. Ebenso erfolgreich war die „Lord of the Dance“-Tournee: Das Tanz-Spektakel zog mehr als 200.000 Fans an.

Die CTS-Tochtergesellschaft Rieger hat den Zuschlag für das einzige Konzert von David Bowie in Deutschland erhalten. Der Auftritt des Superstars, der sein Album „Heathen“ präsentierte, begeisterte Publikum und Presse. Die Konzerngesellschaft Marek Lieberberg schaffte es, die kanadische Sängerin Alanis Morissette für 3 Konzerte in Deutschland zu gewinnen. Im August wird sie den deutschen Fans ihr umjubeltes neues Album „Under Rug Swept“ vorstellen.

Marek Lieberberg erhielt außerdem den Zuschlag für das absolute Konzert-Highlight: die Herbert Grönemeyer-Tournee. Der Vorverkauf ist hervorragend angelaufen. Der erfolgreichste deutsche Rockmusiker startet unter dem Titel „Alles Gute von gestern bis Mensch“ sein bisher größtes Live-Projekt. Es werden rund 450.000 Besucher zu diesem Premium-Event erwartet.

Der endgültige Vertrag über die exklusive Kooperation und Beteiligung am Segment Live-Entertainment durch den Konzert-Weltmarktführer Clear Channel Entertainment (ehemals SFX) befindet sich in Verhandlung.

**For CTS EVENTIM AG**, the first six months of 2002 were overshadowed by adverse conditions within the economy as a whole. However, the Group was able to counteract the general malaise by signing deals with a number of big-name performers.

The 'Hurricane' and 'Southside' open-air festivals, for example, were enormous successes, attracting around 30% more enthusiasts than a year ago. Appearances at the festivals by the Red Hot Chili Peppers, Die Ärzte and New Order were great crowd-pullers, thus playing a key role in the success of these events. Equally successful was the 'Lord of the Dance' tour, which drew more than 200,000 fans to a dance spectacular.

A CTS subsidiary, Rieger, was chosen to organise the only concert that David Bowie played in Germany. Launching his new 'Heathen' album, Bowie met with rave receptions from both fans and the press. Another Group company, Marek Lieberberg, was able to sign Alanis Morissette, the Canadian singer-songwriter, to play three concerts in Germany. In August this year, she will be presenting her new, much-acclaimed album 'Under Rug Swept' to German fans.

Marek Lieberberg was also chosen to handle the absolute highlight of the concert calendar, namely the Herbert Grönemeyer tour. Pre-ticketing sales have got off to an excellent start. Grönemeyer, Germany's most successful rock musician, is staging his most ambitious live project to date under the banner 'Alles Gute von gestern bis Mensch'. Around 450,000 fans are expected at this premium event.

The final contract for exclusive cooperation and participation in the Live Entertainment segment is currently being negotiated with Clear Channel Entertainment (formerly SFX), the world market leader in concert promotion.

## // Finanzbericht

**Erläuterungen zu den Zahlen** Der Konsolidierungskreis besteht seit dem Bericht zum 31. März 2002 unverändert.

Die Vergleichszahlen des Vorjahres beziehen sich auf den Konzernabschluss zum 30. Juni 2001. Der Konsolidierungskreis hat sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um die Tochtergesellschaften ShowSoft, SH Software, Tickets/S, TimoSoft und RP EVENTIM erweitert. Die Finanzdaten zu den Segmenten Ticketing und Live-Entertainment werden vor Konsolidierung zwischen den Segmenten dargestellt.

**Umsatz** Trotz schwacher Gesamtkonjunktur im ersten Halbjahr 2002 verzeichnete die CTS EVENTIM AG im zweiten Quartal eine erfreuliche Umsatzentwicklung. So konnte das Umsatzminus aus dem ersten Quartal mit 7,2 Mio. EUR mehr als kompensiert werden. In den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres erhöhten sich die Umsatzerlöse von 77,0 Mio. EUR um 6,1 Mio. EUR auf 83,1 Mio. EUR (7,92 %).

Das Segment Live-Entertainment, im ersten Quartal noch mit 7,4 Mio. EUR unter Vorjahr, weist zum 30. Juni 2002 einen Umsatzanstieg von 68,9 Mio. EUR um 5,2 Mio. EUR auf 74,1 Mio. EUR aus.

Im Segment Ticketing konnte der Umsatz von 8,7 Mio. EUR um 0,9 Mio. EUR auf 9,6 Mio. EUR gesteigert werden. Die gute Geschäftsentwicklung der Tochtergesellschaft ShowSoft (führender Anbieter von Software für Eintrittskarten-Management-Systeme im Kulturbereich) war maßgeblich an der Umsatzsteigerung im 1. Halbjahr 2002 beteiligt.

Die Internet Zugriffe haben im ersten Halbjahr ein Volumen von 3,4 Mio. (Vorjahr: 3,1 Mio.) erreicht.

## // Financial report

**Notes on the figures** Since the first-quarter report as at 31 March 2002, there have been no changes to the companies included in consolidation.

The comparative figures from the preceding year relate to the consolidated financial statement as at 30 June 2001. Compared to the first half of 2001, the entities to be consolidated were extended to include the subsidiaries ShowSoft, SH Software, Tickets/S, TimoSoft and RP EVENTIM. The financial data for the Ticketing and Live Entertainment segments are shown in pre-consolidated form.

**Revenues** Despite the weaknesses afflicting the economy during the first half of 2002, CTS EVENTIM AG achieved encouraging growth in revenues during the second quarter. The 7.2 million EUR drop in revenue experienced in the first quarter was more than compensated. Total sales in the first six months of the current year increased in a year-on-year comparison by 6.1 million EUR, from 77.0 million EUR to 83.1 million EUR (7.92 %).

The Live Entertainment segment, whose first-quarter revenues were 7.4 million EUR short of the previous year's figure, was able to boost sales from 68.9 million EUR in the first half of 2001 to 74.1 million EUR as at 30. Juni 2002 – an increase of 5.2 million EUR.

In the Ticketing segment, revenues improved by 0.9 million EUR, from 8.7 million EUR to 9.6 million EUR. Strong business growth on the part of the ShowSoft subsidiary (a leading software provider of ticketing management systems for cultural events) played a significant role in revenue growth during the first half of 2002.

The total number of hits recorded by the Internet website in the first six months rose to 3.4 million (previous year: 3.1 million).

**Ertragslage** Die Bruttomarge liegt bei 12,0 % (Vorjahr: 13,5 %). Die rückläufige Bruttomarge beruht im Wesentlichen auf der Ertragsentwicklung im Bereich Live Entertainment, die durch rückläufige Besucherzahlen sowie gestiegene Produktionskosten belastet ist. Durch die geschaffene Marktposition wird erwartet, dass sich die Bruttomarge sukzessive verbessern wird.

Das EBIT entwickelte sich im Gesamtkonzern von 0,1 Mio. EUR im Vorjahr zu einem Überschuss von 0,7 Mio. EUR zum 30. Juni 2002. Im Bereich Live-Entertainment erreichte das EBIT 3,2 Mio. EUR gegenüber 2,9 Mio. EUR im Vorjahr. Der gestiegene Margendruck und nicht den Erwartungen entsprechende Ergebnisse aus einigen Veranstaltungen konnten durch gute Ergebnisse bei Tourneen wie Lord of the Dance, Grease, James Last, Westlife und Elton John sowie erfolgreiche Festivals wie Hurricane und Southside kompensiert werden. Das EBIT im Segment Ticketing verbesserte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum von –2,8 Mio. EUR um 0,2 Mio. EUR auf –2,6 Mio. EUR. Der Bereich Ticketing stand im 1. Halbjahr 2002 unter dem Eindruck einer rückläufigen Geschäftsentwicklung im Veranstaltungsmarkt und dem Aufbau von neuen, umsatzbringenden Technologien im Geschäftsbereich Stadion- und Hallenmanagement. Intern wurde hierauf mit einer Focussierung auf kostengünstige Werbestrategien und dem Aufbau von ergebnisorientierten Fachabteilungen reagiert. Zudem bringen insbesondere auch das Insourcing von Technologie- und Softwareentwicklungsleistungen über die Ablösung kostenintensiver fremder Softwareentwicklungsgesellschaften langfristig erhebliche Kostenentlastungen. Die Geschäftswerte im Konzern wurden durch die US-GAAP-Neuregelung (SFAS 141 und SFAS 142) nicht mehr plangemäß abgeschrieben.

Das EBITDA (EBIT vor Abschreibungen) entwickelte sich zum 30. Juni 2002 mit einem Überschuss von 2,6 Mio. EUR unter Vorjahresniveau (Vorjahr: 3,5 Mio. EUR). Das EBITDA verteilt sich auf die Segmente Live-Entertainment mit 3,4 Mio. EUR (Vorjahr: 4,2 Mio. EUR) und Ticketing –0,9 Mio. EUR (Vorjahr: –0,8 Mio. EUR).

**Earnings situation** The gross margin amounts to 12.0 % (previous year: 13.5 %). This decrease in gross margin is principally due to lower profits in the Live Entertainment field, which have been depressed by fewer concertgoers and higher production expenses. Based on the Group's market position, it is expected that the gross margin will successively improve.

The EBIT for the Group as a whole improved from 0.1 million EUR a year ago to a net earnings figure of 0.7 million EUR as at 30 Juni 2002. In the Live Entertainment field, the EBIT figure increased to 3.2 million EUR for HY1/2002, compared to 2.9 million EUR for HY1/2001. Pressure on margins and disappointing results from our own events were offset by good results from tours such as Lord of the Dance, Grease, James Last, Westlife and Elton John, as well as from successful festivals like 'Hurricane' and 'Southside'. In the Ticketing segment, the EBIT gained relative to the same period last year, namely by 0.2 million EUR from –2.8 million EUR to –2.6 million EUR. During the first half of 2002, the Ticketing segment was mainly affected by downward trends in the market for entertainment events, and by the development of new, revenue-generating technologies for stadium and hall management operations. Internally, we responded by focusing on cost-efficient promotion strategies and by setting up specialised, profit-oriented departments in these fields. In addition, substantial long-term reductions in costs are being achieved above all by insourcing technologies and software engineering services and discontinuing collaboration with cost-intensive third-party software development companies. In accordance with new US-GAAP rules (SFAS 141 and SFAS 142), the goodwill in the Group was no longer subjected to systematic depreciation.

The EBITDA (EBIT before depreciation) as at 30 June 2002 was lower than for the same period last year, and now shows net earnings of 2.6 million EUR (previous year: 3.5 million EUR). Total EBITDA breaks down to 3.4 million EUR in the Live Entertainment segment (previous year: 4.2 million EUR) and –0.9 million EUR in the Ticketing segment (previous year: –0.8 million EUR).

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) beträgt 0,8 Mio. EUR, das Konzernergebnis –0,8 Mio. EUR. In den Vorjahreswerten mit einem EBT von 2,0 Mio. EUR und einem Konzernüberschuss von 0,1 Mio. EUR sind Erträge aus der Einbringung von Beteiligungen an der ARGO-Gruppe in Höhe von 1,6 Mio. EUR erfasst.

**\_Investitionen** Das Investitionsvolumen im Berichtszeitraum beträgt 1,2 Mio. EUR. Investiert wurde in die Verbesserungen der Ticketvertriebssoftware, Hardwareausstattung der angebundenen Vorverkaufslokationen, Internetanwendungen sowie sonstige immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen.

**\_Personalentwicklung** Gegenüber dem Vorjahreszeitraum erhöhte sich der Personalbestand von 305 um 20 auf 325 Mitarbeiter. Im Segment Ticketing ist ein akquisitionsbedingter Anstieg von 57 Mitarbeitern zu verzeichnen, diesem steht ein Abbau von 36 Mitarbeitern, vor allem bei der Muttergesellschaft, gegenüber. Im Segment Live-Entertainment ist im Vergleich zum Vorjahr eine Reduzierung von einem Mitarbeiter zu verzeichnen.

Die Personalaufwendungen erhöhten sich im Konzern von 5,9 Mio. EUR um 1,6 Mio. EUR auf 7,5 Mio. EUR. Die Aufwendungen verteilen sich mit 4,8 Mio. EUR auf das Segment Ticketing und mit 2,7 Mio. EUR auf das Segment Live-Entertainment.

## // Ausblick

Aufgrund der Entwicklung im 2. Quartal geht der Vorstand von einer Verbesserung im Veranstaltungsmarkt aus. Highlights mit hohen Auslastungsquoten im Segment Live-Entertainment werden u. a. durch die Tourneen von Herbert Grönemeyer, Bryan Adams, Chris Rea und Xavier Naidoo erwartet.

Earnings before tax (EBT) amounted to 0.8 million EUR; while consolidated net loss was –0.8 million EUR. The previous year's figures – an EBT of 2.0 million EUR and consolidated net income of 0.1 million EUR – include 1.6 million EUR in income from bringing in participations in the ARGO Group.

**\_Investments** In the period under review, investments totalled 1.2 million EUR. This money was invested in improving the ticketing software, in hardware equipment for the connected box offices, in Internet applications as well as in other tangible and intangible assets.

**\_Growth in workforce** Compared to the same period of the previous year, the number of employees increased by 20 from 305 to 325. The number of Ticketing segment staff increased by 57 due to acquisitions, whereas 36 jobs were cut elsewhere, mainly in the parent company. In the Live Entertainment segment, a year-on-year comparison shows a one-employee cut in workforce size.

Group personnel expenses increased by 1.6 million EUR from 5.9 million EUR to 7.5 million EUR. These costs can be broken down into 4.8 million EUR in the Ticketing segment and 2.7 million EUR in the Live Entertainment segment.

## // Outlook

Given the general trend of the second quarter, the Management Board expects the market for entertainment events to improve. Anticipated highlights in the Live Entertainment segment during the months ahead, with high percentages of capacity use, will be the tours by Herbert Grönemeyer, Bryan Adams, Chris Rea and Xavier Naidoo.

## Konzernbilanz | Consolidated balance sheet (US-GAAP)

<b>AKTIVA   ASSETS</b>		<b>30.06.2002</b> // EUR	<b>31.12.2001</b> // EUR
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände</b>	<b>Current Assets</b>		
Liquide Mittel	Cash and cash equivalents	30 962 079	36 369 521
Wertpapiere des Umlaufvermögens	Short-term investments/marketable securities	54 812	2 556
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Trade accounts receivable	11 650 136	9 191 871
Forderungen gegen Unternehmen im Verbundbereich	Accounts receivable from related parties	851 988	748 681
Vorräte	Inventories	3 702 044	4 959 512
Latente Steuern	Deferred tax assets	1 399 437	507 191
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	Prepaid expenses and other current assets	10 361 697	10 701 660
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt</b>	<b>Total current assets</b>	<b>58 982 193</b>	<b>62 480 992</b>
Sachanlagevermögen	Property, plant and equipment	2 863 810	3 110 310
Immaterielle Vermögensgegenstände	Intangible assets	11 320 784	11 799 888
Finanzanlagen	Investments	661 809	3 316 074
Ausleihungen	Notes receivable/loans	641 680	628 344
Geschäfts- und Firmenwert	Goodwill	32 946 251	27 468 867
Latente Steuern	Deferred taxes	8 347 073	7 380 363
<b>Aktiva, gesamt</b>	<b>Total assets</b>	<b>115 763 600</b>	<b>116 184 838</b>

<b>PASSIVA   LIABILITIES AND SHAREHOLDERS' EQUITY</b>		<b>30.06.2002</b> // EUR	<b>31.12.2001</b> // EUR
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>Current liabilities</b>		
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	Short-term debt and current portion of long-term debt	8 874 371	1 526 285
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Trade accounts payable	11 886 274	12 941 492
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen im Verbundbereich	Payables to affiliated companies	162 237	501 552
Erhaltene Anzahlungen	Advance payments received	8 453 508	14 169 487
Rückstellungen	Accrued expenses	9 305 051	4 123 617
Umsatzabgrenzungsposten	Deferred revenues	94 201	208
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	Income tax payable	4 634 596	3 420 332
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	Other current liabilities	19 952 185	25 726 709
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>Total current liabilities</b>	<b>63 362 423</b>	<b>62 409 682</b>
Pensionsrückstellungen	Pension accrual	1 089 722	1 047 627
Minderheitenanteile	Minority interest	6 376 710	6 977 881
<b>Eigenkapital</b>	<b>Shareholders' equity</b>		
Gezeichnetes Kapital	Share capital	12 000 000	12 000 000
Kapitalrücklagen	Additional paid-in capital	35 339 700	35 339 700
Bilanzverlust	Accumulated deficit	-2 467 512	-1 652 609
Konsolidierungsausgleichsposten	Difference arising from consolidation	62 557	62 557
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>Total shareholders' equity</b>	<b>44 934 745</b>	<b>45 749 648</b>
<b>Passiva, gesamt</b>	<b>Total liabilities and shareholders' equity</b>	<b>115 763 600</b>	<b>116 184 838</b>

## Konzerngewinn- und Verlustrechnung (US-GAAP)

	Quartals- bericht 2/2002 01.04. – 30.06.2002 // EUR	Quartals- bericht 2/2001 01.04. – 30.06.2001 // EUR	6-Monats- bericht 01.01. – 30.06.2002 // EUR	6-Monats- bericht 01.01. – 30.06.2001 // EUR
1_ Umsatzerlöse	63 794 130	50 456 564	83 144 892	77 011 120
2_ Herstellkosten	-55 853 623	-43 896 894	-73 156 023	-66 577 145
<b>3_ Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>7 940 507</b>	<b>6 559 670</b>	<b>9 988 869</b>	<b>10 433 975</b>
4_ Vertriebskosten	-2 562 262	-3 165 563	-4 950 392	-5 831 006
5_ Allgemeine Verwaltungskosten	-1 990 206	-1 621 488	-3 737 392	-3 225 297
6_ Forschung und Entwicklung	0	-37 568	0	-121 276
7_ Sonstige betriebliche Aufwendungen/Erträge	-265 719	304 145	-637 054	286 831
8_ Abschreibungen auf den Firmenwert	0	-724 134	0	-1 448 258
<b>9_ Betriebsergebnis / EBIT</b>	<b>3 122 320</b>	<b>1 315 062</b>	<b>664 031</b>	<b>94 969</b>
10_ Erträge aus der Einbringung von Beteiligungen	0	0	0	1 578 742
11_ Zinsergebnis	53 367	233 881	101 205	417 109
12_ Beteiligungserträge	683	21 855	58 970	44 655
13_ Währungsgewinne/-verluste	-56 461	-86 997	-69 007	-83 485
14_ Sonstige Erlöse/Aufwendungen	-6 174	-5 636	-8 139	-9 323
<b>15_ Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen) / EBT</b>	<b>3 113 735</b>	<b>1 478 165</b>	<b>747 060</b>	<b>2 042 667</b>
16_ Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (inkl. latenter Steuern)	-1 186 076	-610 481	-100 904	-256 546
<b>17_ Ergebnis vor Minderheitenanteilen</b>	<b>1 927 659</b>	<b>867 684</b>	<b>646 156</b>	<b>1 786 121</b>
18_ Minderheitenanteile	-1 732 279	-1 212 614	-1 461 059	-1 690 375
<b>19_ Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>195 380</b>	<b>-344 930</b>	<b>-814 903</b>	<b>95 746</b>
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,02	-0,03	-0,07	0,01

## Consolidated statement of income (US-GAAP)

	Interim Report 2/2002 01.04. – 30.06.2002 // EUR	Interim Report 2/2001 01.04. – 30.06.2001 // EUR	6-Month- Report 01.01. – 30.06.2002 // EUR	6-Month- Report 01.01. – 30.06.2001 // EUR
1_ Revenues	63 794 130	50 456 564	83 144 892	77 011 120
2_ Cost of revenues	-55 853 623	-43 896 894	-73 156 023	-66 577 145
<b>3_ Gross profit</b>	<b>7 940 507</b>	<b>6 559 670</b>	<b>9 988 869</b>	<b>10 433 975</b>
4_ Selling and marketing expenses	-2 562 262	-3 165 563	-4 950 392	-5 831 006
5_ General and administration expenses	-1 990 206	-1 621 488	-3 737 392	-3 225 297
6_ Research and development	0	-37 568	0	-121 276
7_ Other operating expenses/income	-265 719	304 145	-637 054	286 831
8_ Amortisation (and impairment) of goodwill	0	-724 134	0	-1 448 258
<b>9_ Operating result / EBIT</b>	<b>3 122 320</b>	<b>1 315 062</b>	<b>664 031</b>	<b>94 969</b>
10_ Income from bringing in of participations	0	0	0	1 578 742
11_ Interest income	53 367	233 881	101 205	417 109
12_ Income from investments and participations	683	21 855	58 970	44 655
13_ Foreign currency exchange gains/losses	-56 461	-86 997	-69 007	-83 485
14_ Other income/expenses	-6 174	-5 636	-8 139	-9 323
<b>15_ Result before income tax (and minority interest) / EBT</b>	<b>3 113 735</b>	<b>1 478 165</b>	<b>747 060</b>	<b>2 042 667</b>
16_ Income tax (incl. deferred tax)	-1 186 076	-610 481	-100 904	-256 546
<b>17_ Result before minority interest</b>	<b>1 927 659</b>	<b>867 684</b>	<b>646 156</b>	<b>1 786 121</b>
18_ Minority interest	-1 732 279	-1 212 614	-1 461 059	-1 690 375
<b>19_ Consolidated net income/loss</b>	<b>195 380</b>	<b>-344 930</b>	<b>-814 903</b>	<b>95 746</b>
Net income per share (basic)	0,02	-0,03	-0,07	0,01

## Konzernkapitalflussrechnung | Consolidated cash flow statement

		01.01.– 30.06.2002 // EUR	01.01.– 30.06.2001 // EUR
1_ Konzernfehlbetrag	Consolidated loss	–814 903	95 746
2_ Anteile anderer Gesellschafter	Minority interest	1 461 059	1 690 375
3_ Abschreibungen auf das Anlagevermögen	Depreciation on assets	1 910 845	3 367 205
4_ Zuschreibungen auf das Anlagevermögen	Additions to asset value	0	–76 694
5_ Zuführung Pensionsrückstellungen	Addition to pension accruals	42 094	43 196
6_ Ertrag aus der Einbringung von Beteiligungen	Income from bringing in participations	0	–1 578 742
7_ Steuerertrag aus Steuerabgrenzung	Income from tax deferrals	–1 897 316	–1 453 709
<b>8_ Cashflow</b>	<b>Cash flow</b>	<b>701 779</b>	<b>2 087 377</b>
9_ Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	Increase/decrease in cash flow from operating activities	4 868 688	15 095 761
10_ Mittelabfluss/-zufluss aus Investitionstätigkeit	Decrease/increase in cash flow from investing activities	–3 244 255	–3 060 591
11_ Mittelabfluss/-zufluss aus Finanzierungstätigkeit	Decrease/increase in cash-flow from financing activities	–2 062 229	–1 334 325
<b>12_ Erhöhung des Finanzmittelbestandes</b>	<b>Increase in cash and cash equivalents</b>	<b>–437 796</b>	<b>10 700 845</b>
13_ Finanzmittelbestand 1. Januar	Cash and cash equivalents as at 1 January	36 372 077	29 359 257
14_ Konsolidierungskreisbedingte Änderung des Finanzmittelbestandes	Change in cash and cash equivalents due to consolidated	–4 917 390	1 043 569
<b>15_ Finanzmittelbestand 30. Juni</b>	<b>Funds as at 30 June</b>	<b>31 016 891</b>	<b>41 103 671</b>

>> **Entwicklung des Eigenkapitals**  
**Development of Shareholders' Equity**

		<b>Stand am Status at 31.12.2001</b> // EUR	<b>Veränderungen Changes</b> // EUR	<b>Stand am Status at 30.06.2002</b> // EUR
Gezeichnetes Kapital	Share capital	12 000 000	0	12 000 000
Kapitalrücklage	Additional paid-in capital	35 339 700	0	35 339 700
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	Retained earnings/accumulated deficit	-1 652 609	-814 903	-2 467 512
Konsolidierungsausgleichsposten	Difference arising from consolidation	62 557	0	62 557
<b>Eigenkapital</b>	<b>Shareholders' equity</b>	<b>45 749 648</b>	<b>-814 902</b>	<b>44 934 745</b>

>> **Segmentberichterstattung**  
**Business Segment Report**

	<b>Segment Ticketing</b>		<b>Segment Live-Entertainment</b>	
	01.01.–30.06.2002	01.01.–30.06.2001	01.01.–30.06.2002	01.01.–30.06.2001
// TEUR				
Umsatzerlöse   Revenues	9 558	8 664	74 119	68 948
EBITDA	-858	-772	3 407	4 235
EBIT	-2 573	-2 775	3 212	2 871
Mitarbeiter   Employees // Anzahl   Qty. (30.06.)	209	188	116	117

	<b>Konsolidierung   Consolidation</b>		<b>Konzern   Group</b>	
	01.01.–30.06.2002	01.01.–30.06.2001	01.01.–30.06.2002	01.01.–30.06.2001
// TEUR				
Umsatzerlöse   Revenues	-533	-601	83 145	77 011
EBITDA	25	-1	2 575	3 462
EBIT	25	-1	664	95
Mitarbeiter   Employees // Anzahl   Qty. (30.06.)	/	/	325	305

## **\_Kontakt | Contact**

CTS EVENTIM AG  
Contrescarpe 46  
28195 Bremen  
Tel. +49 (0)4 21/36 66-1 95  
Fax +49 (0)4 21/36 66-2 90

**www.eventim.de**  
**investor@eventim.de**

### **>> Unser Service für Investoren**

\_Finanzdaten im Internet:  
**www.eventim.de/investorrelation**  
\_E-Mail für Aktionärsfragen:  
**investor@eventim.de**  
\_Investor-Relations-Abteilung:  
**Tel. +49 (0)18 05/3 83 68 46**

### **>> Our service for investors**

\_Financial data on the Internet:  
**www.eventim.de/investorrelation**  
\_E-mail for shareholder questions:  
**investor@eventim.de**  
\_Investor Relations Department:  
**Tel. +49 (0)18 05/3 83 68 46**



Carmen, Nabucco, Tosca und Aida – die Highlights der Opernfestspiele 2002 von Verona in Italien – präsentiert in der historischen Arena di Verona. Die Tickets für dieses kulturelle Event und einer weiteren Vielzahl klassischer Veranstaltungen vertreibt CTS.

Carmen, Nabucco, Tosca and Aida – the highlights of the 2002 Verona opera festival in Italy –, presented in the historical Arena di Verona. Tickets for this cultural happening and for a wide diversity of other classical events are sold by CTS.

